

Ferngläser bitte mitbringen!

Bei morgendlicher Wanderung Vogelarten-Vielfalt entdecken

LENGERICH. Nachdem die meisten Zugvögel aus ihren südlichen Überwinterungsgebieten heimgekehrt sind, bietet sich in diesen Tagen ein gute Gelegenheit, um das Artenspektrum der heimischen Vogelwelt kennenzulernen.

Die Interessengemeinschaft Teutoburger Wald (Ig Teuto) lädt zu einer morgendlichen Wanderung am Intruper Berg und am Finckenberg ein. Beim Spaziergang durch Wohnsiedlung, Wald, Feld, Wiese und Steinbruch begegnen dem aufmerksamen Wanderer eine Vielzahl an Vogelarten, die vornehmlich anhand ihrer Stimme erkannt werden sol-

len, heißt es in einer Pressemitteilung. Mit ihren arttypischen Gesängen machen die Vögel auf sich aufmerksam und bereichern den Frühling auf akustische Weise. Zudem soll entlang des Weges auf die Frühlingsboten aus der Pflanzenwelt geschaut werden.

Treffpunkt zu dieser Exkursion unter der Leitung von Markus Hehmann ist am Samstag, 6. Mai, um 6 Uhr der Wanderparkplatz oberhalb der Dyckerhoffstraße in Hohne. Ferngläser und Bestimmungsbücher können mitgebracht werden. Eine Anmeldung ist erwünscht unter ☎ 0 54 81/3 14 23 (Markus Hehmann).



Der Fitis-Laubsänger ähnelt dem Zilpzalp äußerlich so sehr, dass er am besten durch seinen Gesang von diesen unterschieden wird. Er verbringt den Winter in Afrika und kehrt Ende März in hiesige Regionen zurück.

Foto: Kurt Thies